

des Gedichts „König Dampf“, vgl. Friedrich Engels, Die Lage der arbeitenden Klasse in England, 2. Aufl., Stuttgart 1892, S. 188 f.¹⁾].

Was meinst Du zu dieser Arbeitermarseillaise? Ist sie nicht schöner und wahrer wie Gottschalls Bauernlied im Thomas Münzer, was Dir so gefiel? Und doch ist das Lied von einem Arbeiter Edward P. Moad in Birmingham. Wunderbar, wunderbar, sagt ein Schulmeister in einem Scottschen Roman . . .

Schreibe Du mir nur auch bald einmal wieder, wenn Du auch noch keine besseren Nachrichten mitteilen kannst; ich empfehle Dir das Buch von Karl Grün, Dich etwas zu unterhalten, ist es gut genug, Du weißt, ich muß viel von einem Buche halten, wenn ich es für so viel halte. Leb wohl!

Dein Arnold.

66.

ARNOLD MENDELSSOHN AN LASSALLE. (Original.)

Berlin, 12. 11. 45.

. . . Zuletzt sagte ich ihm:²⁾ Du hast noch etwas, was Dir unser Kleiner (damit meine ich Dich) hoffentlich bald abgewöhnen wird; Du weißt nicht, daß Du über die Börsen einer Masse von Leuten zu gebieten hast. Dies wollte er nicht glauben, ich sagte ihm, er solle nur warten bis Du kommst, Du würdest ihm diese unsre kleinste Kunst nicht vorenthalten. Da er noch zwei Doppelfritze bei sich führte, so teilten wir diese redlich, es war das erste Mal, daß er vollständig von seinem Fürsichsein abließ und der erscheinende Gott mitten unter uns war. Er fragte nach Isolan. Ich erzählte ihm, daß ich ihm einen Brief von Dir vorenthalten hätte und warum. Wir beschlossen einstimmig, mit der Ausführung des Urteils auf Dich zu warten, ich werde morgen hingehen und ihm Eßmarken kaufen; macht er dann noch dumme Streiche, so hol ihn der Teufel, der Großinquisitor-Kardinal, ich habe das meinige getan, d. h. was ich konnte. Also, Herzensfreund, Kerl aller Kerle, komm, wir werden alles hier vermögen. Wenn ich bisher nichts für Dich gewonnen habe, so habe ich Dir den kleinen Klex, den Du gewonnen hattest, erhalten, und sein Werden beschleunigt; ihn ganz zu etwas, zu einem wissenden Subjekt zu machen, dazu bist Du, der

¹⁾ Eine etwas anders lautende Übersetzung des „König Dampf“ veröffentlichte Engels damals in dem von Moses Heß in Elberfeld herausgegebenen „Gesellschaftsspiegel, Organ zur Vertretung der besitzlosen Volksklassen“. 1845, S. 162.

²⁾ Alexander Oppenheim.

Meister nötig. Ich bin nur ein armer stümperhafter Jünger; jedenfalls haben wir beide den Willen, aus uns was zu machen, was wir unsrer Natur nach werden können.

67.

ARNOLD MENDELSSOHN AN LASSALLE. (Original.)

Berlin, 18. 11. 45.

. . . Diesmal, mein Freund, scheinst Du und der Gott dieser Welt Euch nachdrücklich gepackt zu haben und die Götter sind gerettet, sobald Du diesmal gesiegt hast. Möge es recht bald gelingen, die Zeit, wo die Philosophie darin bestand, daß der einzelne nicht über den langsamen Gang des Weltgeistes ungeduldig wurde, ist vergangen, das absolute Wissen ist umgeschlagen in die absolute Praxis. Gestern abend habe ich mit Klex Deinen Brief noch einmal gelesen, den langen; er hat ihn jetzt, soweit es ihm möglich, verstanden; die Vorgänge, welche uns äußerlich in letzter Zeit betroffen, haben dazu gedient, das Allgemeine, den Begriff, für ihn zu besondern und das Besondere ihn als ein Allgemeines anschauen zu lassen. Du wirst in kurzer Zeit Wunder bei ihm wirken. Ich hatte den Brief bisher bei mir; er sagte, laß mir ihn wieder hier, überhaupt werde ich, ehe der letzte Inhalt des Rechts, die bloß formale Bestimmung desselben, aufgehoben wird, das Eigentum an diesen Brief mir vindizieren, denn hauptsächlich ist er für mich geschrieben . . . Kennst Du „Die letzten Philosophen“ von Heß? ¹⁾ Eine nicht unwichtige Broschüre.

68.

ARNOLD MENDELSSOHN AN LASSALLE. (Original.)

Berlin, 24. 11. 45.

. . . Stoff will ich für Dich schon sammeln, komm nur her und bearbeite diese Dinger, wie Du Macht hast, ich verstehe jetzt Deinen ganzen

¹⁾ Moses Heß (1812—1875), der bekannte deutsche Sozialist und späterer Vorläufer des Zionismus, hatte 1845 unter dem Titel „Die letzten Philosophen“ eine Streitschrift gegen Bruno Bauer und Stirner veröffentlicht. Da Mendelssohn auf diese Polemik gegen „Der Einzelne und sein Eigentum“ hinweist, so muß man annehmen, daß er und vermutlich auch Lassalle von Stirners Werk, das Ende 1844 erschienen war, Kenntnis hatten. Daß wir hierüber nichts Authentisches wissen, bleibt um so bedauerlicher, als in Lassalles „Kriegsmanifest gegen die Welt“ (vgl. Nr. 55) an einigen Stellen eine Beeinflussung durch Stirners paradoxes Buch sich als recht wahrscheinlich aufdrängt. — Über Moses Heß wird demnächst eine eingehende und materialreiche Biographie von Theodor Zlocisti erscheinen.